



ACOTANGO (6052 M), PARINACOTA (6342 M), SAJAMA (6542 M) BERGTOUR VON CHILE AUS ÜBER DEN SALAR DE UYUNI AUF DREI 6000ER UND DEN HÖCHSTEN GIPFEL BOLIVIENS

Ort: Bolivien, Chile

Reisedauer: 21 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Reiseart: Aktives Reisen, Bergexpedition

Den besonderen Reiz dieser Bergexpedition machen die gut erreichbaren und technisch unkomplizierten Gipfelziele aus. Nirgendwo sonst hat man auch als Durchschnittsbergsteiger so gute Chancen, gleich drei 6000er in sein Tourenbuch zu schreiben!

Den besonderen Reiz dieser Bergexpedition in der Grenzregion von Nordchile und Bolivien machen die gut erreichbaren und technisch unkomplizierten Gipfelziele rings um den kleinen Ort Sajama aus. Wohl nirgendwo sonst hat man auch als Durchschnittsbergsteiger so gute Chancen, gleich drei 6000er in sein Tourenbuch zu schreiben! Die vielfältige Landschaft des nordchilenischen Altiplano mit seinen tiefblauen Lagunen, an denen Vicuñas und unzählige Flamingos leben, den schier endlosen weißen Salzwüsten und dem immer blauen Himmel eignet sich bestens zur Höhenanpassung und wird Sie begeistern. Vom Gipfel des „Königs der Berge“ Boliviens, dem markanten Sajama, breitet sich vor Ihnen ein fantastisches Bergpanorama aus und nach erfolgreicher Besteigung können Sie ein entspanntes Bad in den heißen Quellen mit Rückblick auf Ihre Gipfelziele genießen. In La Paz lassen Sie Ihre Bergreise in geselliger Runde ausklingen.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit LAN oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Expeditionsleitung
- lokale englisch-/spanischsprachige Bergführer und Kochteam
- Inlandsflüge laut Programm in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- komplette Zeltausrüstung
- Gepäcktransport zum Sajama-Basislager mit Lastentieren (max. 15 kg/Person)
- alle Eintrittsgelder und Gebühren laut Programm
- Trekkingsack
- 8 Ü: Hotel im DZ
- 3 Ü: Zelt
- 6 Ü: Hütte im DZ
- 1 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 18×F, 9×M, 10×A

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag (nur Hotels)	190€
2-Tage-Verlängerung Titicacasee, ab 4 Personen	300€

Reiseverlauf

1. Anreise

Flug nach Chile.

2. Arica – Putre (3500 M)

Ankunft in Santiago de Chile und Weiterflug nach Arica im Norden von Chile. Hier erwartet Sie bereits Ihr Expeditionsleiter. Nach dem Verladen Ihres Gepäcks auf die Allradfahrzeuge fahren Sie gleich weiter nach Putre. Die Stadt liegt bereits auf 3500 m, sodass die wichtige Akklimatisationsphase schnell beginnt und Ihr Körper sich anpassen kann. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2-3h, Schlafhöhe ca. 3500 m).

3. Cerro Surunche (3878 M)

Heute starten Sie direkt vom Hotel aus eine Wanderung zum Cerro Surunche (3878 m). Durch eine tiefe Schlucht und urtümliche Halbwüstenlandschaften mit Kakteen geht es gemächlich bergan. Vom Gipfel aus haben Sie einen guten Blick auf die Nevados de

Putre. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4h, 400 m??).

4. Lago Chungara (4600 M)

Bei der heutigen Wanderung am Lago Chungara (4600 m), einem der höchstgelegenen Seen der Welt, haben Sie bei gutem Wetter einen fantastischen Blick auf die schneebedeckten Vulkanriesen der Region, die sich im tiefblauen See spiegeln: Parinacota, Guallatire, Acotango, Umurata, Capurata und selbst der Sajama im nicht allzu fernen Bolivien. Mit etwas Glück sehen Sie auch Flamingos, Lamas oder Vicuñas am Ufer. Am Abend fahren Sie wieder zurück ins ca. 1000 m tiefer gelegene Putre. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 3h, 200 m??).

5. Jursi-Thermen

Zur besseren Höhenanpassung wandern Sie heute durch eine abwechslungsreiche Schlucht mit interessanten Gesteinsformationen. Von den Jursi-Thermen führt der Weg auf zwei ca. 4800 m hohe, namenlose Felsgipfel. Zum Abschluss der Wanderung wartet ein entspanntes Bad in den heißen Thermen auf Sie, bevor Sie zurück nach Putre fahren.

Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5h, 1000 m??).

6. Cerro Guane Guane (5050 M)

Ihr heutiges Tagesziel, der Cerro Guane Guane (5050 m) direkt an der Grenze zu Bolivien, bietet unbeschreibliche Ausblicke auf die nahegelegenen 6000er Pomerape, Parinacota, Acotango, Capurata, Umurata und Guallatire. Nach dem Aufstieg auf dem problemlos zu begehenden Pfad besuchen Sie das Dorf Parinacota, dessen Kirche aufgrund ihrer Fresken aus dem 18. Jh. weit über die Grenzen Chiles hinaus bekannt ist. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4-5h, 800 m??).

7. Salar De Surire (4250 M)

Heute erwartet Sie eine spektakuläre Nacht in skurriler Salzlandschaft unter einem fantastischem Sternenhimmel! Von Putre fahren Sie mit den Allradfahrzeugen über eine staubige Piste am Dorf Guallatire vorbei zum weiß glänzenden Salar de Surire. Mit etwas Glück erspähen Sie unterwegs die seltenen Nandus. Am Ufer des Salzsees beziehen Sie die Hütte und bestaunen den atemberaubenden Sonnenuntergang. Übernachtung in einfacher Hütte. (Fahrzeit ca. 2h, Gehzeit ca. 1h, Schlafhöhe ca. 4250 m).

8. Vulkanberg Am Salar De Surire (5400 M)

Gleich neben dem Salar de Surire ragt ein ca. 5400 m hoher namenloser Vulkan auf, den Sie auf der heutigen Tagestour besteigen werden. Der Aufstieg über steiles Geröll und Blockwerk zum aussichtsreichen Gipfelgrat belohnt Sie mit traumhaften Blicken über den Salzsee und die Landschaft des Altiplano. Nach dem Abstieg fahren Sie zurück nach Putre. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 6-8h, 1300 m??).

9. Lauca-Nationalpark (Unesco) – Dorf Sajama (4300 M)

Auf der landschaftlich großartigen Strecke durch den Lauca-Nationalpark (UNESCO-Biosphären-Reservat) verlassen Sie heute Chile und passieren die Grenze zu

10. Akklimatisationswanderung Zu Geysiren

Bolivien. Der Grenzübertritt kann sich etwas hinziehen, aber wenig später erreichen Sie bereits das kleine Dorf Sajama zu Füßen Ihrer nächsten Gipfelziele. Übernachtung einer rustikalen Hütte. (Fahrzeit ca. 2-3h zzgl. Grenzübertritt, Schlafhöhe ca. 4300 m).

Zur besseren Höhenanpassung unternehmen Sie heute eine Wanderung zu den nahe gelegenen Geysiren. Aus unzähligen Löchern sprudelt das heiße Wasser und Sie spüren förmlich die geologische Aktivität dieser Region. Sie steigen noch weiter bis auf eine Höhe von ca. 4900 m bis zur grünen Grenze zwischen Chile und Bolivien auf, die mit einem alten Eisenschild markiert ist. Auf dem Abstieg haben Sie immer den mächtigen Kegel des Sajama vor Augen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4-5h, 600 m??).

11. Gipfeltag Acotango (6052 M)

Heute steht mit dem Acotango (6052 m) der erste 6000er Ihrer Reise auf dem Programm. Noch im Dunkeln fahren Sie mit dem Allradfahrzeugen bis auf ca. 5000 m, wo Sie im Schein Ihrer Stirnlampen den Aufstieg beginnen. Das letzte Stück am Grat ist oft vereist, jedoch nicht sehr steil, sodass der aussichtsreiche Gipfel bald erreicht ist. Das fantastische Gipfelpanorama mit Sajama, Parinacota und dem dampfenden Kegel des Guallatiri ist die Mühen des Anstiegs wert! Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6-8h, 1050 m??).

12. Ruhetag – Thermalquellen

Den heutigen Ruhetag können Sie nutzen, um sich in den nahe gelegenen Thermalquellen zu entspannen und Kraft für die nächsten Gipfeletappen zu sammeln. Sogar aus dem heißen Wasser haben Sie einen herrlichen Blick auf den höchsten Berg Boliviens, den Sajama. Übernachtung wie am Vortag.

13. Gipfeltag Parinacota (6342 M)

Die Besteigung des Parinacota steht bevor, den höheren der beiden Zwillingsvulkane Parinacota (6342 m) und Pomerape (6282 m). Noch in der Dunkelheit nehmen Sie ein stärkendes Frühstück zu sich bevor Sie die Allradfahrzeuge je nach Zustand der Fahrpiste bis auf ca. 5000 m bringen. Im Licht der Stirnlampen geht es über feinen Vulkansand, Gesteinsbrocken und je nach Jahreszeit manchmal auch unangenehme „Penitentes“ (Büßereis oder -schnee) bis zum Kraterrand und höchsten Punkt des Parinacota. Der Blick aus 6342 m Höhe über die bizarre Landschaft mit den umliegenden Vulkanen und in den gewaltigen Krater ist der wohlverdiente Lohn für den anstrengenden Aufstieg. Der Abstieg zurück zu den Fahrzeugen geht schnell. Rückfahrt zu Ihrer Unterkunft in Sajama. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 12h, 1350 m? 1350 m?, Fahrzeit ca. 3-4h).

14. Ruhetag

Am heutigen erneuten Ruhetag können Sie noch einmal Kraft tanken, um auch Ihr letztes Gipfelziel erfolgreich zu bezwingen. Ein Besuch der heißen Quellen ist übrigens auch beim zweiten Mal ein

15. Basislager Sajama (4800 M)

Erlebnis! Übernachtung wie am Vortag. Vom Ort Sajama steigen Sie heute ins Basislager auf ca. 4800 m am Fuß des gleichnamigen Berges und höchsten Gipfel Boliviens auf. Ihr Gepäck mit der Ausrüstung wird dabei von Mulis transportiert, sodass Sie mit leichtem Rucksack trotz meist sengender Hitze immer wieder herrliche Blicke auf Ihr Gipfelziel direkt vor Ihnen erhaschen können. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3-4h, 500 m?, Schlafhöhe ca. 4800 m).

16. Hochlager Sajama (5600 M)

Über steile Schutt- und je nach Verhältnissen auch Schneefelder steigen Sie mit grandiosem Ausblick auf die gegenüberliegenden Zwillingsvulkane Parinacota und Pomerape auf einem gut erkennbaren Pfad weiter ins Hochlager auf, das exponiert in einem kleinen Sattel neben einem markanten Felsen liegt. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-5 h, 800 m?, Schlafhöhe ca. 5600 m).

17. Gipfeltag Sajama (6542 M)

Gipfeltag am Sajama! Nach einem zeitigen Start geht es zunächst recht steil über loses Geröll und leichte Felsstufen bergan, bis Sie bereits kurz nach dem Hochlager eine steile Eisrinne von etwa 50° Neigung erreichen, die den Einsatz von Steigeisen und Eispickel erfordert und je nach Verhältnissen mit einem Fixseil gesichert wird. Der weitere Aufstieg über den gestuften und meist mit Büßereis verzierten Gletscher erfordert lediglich leichtere Kletterei und erlaubt ein schnelleres Vorankommen. Kurz unterhalb des Gipfels trennen Sie von Ihrem Ziel nur noch einige Gletscherspalten, die aber leicht umgangen werden können, bevor Sie auf dem höchsten Punkt Boliviens stehen. Von dem riesigen Gipfelplateau können Sie einen überwältigenden Rundumblick genießen! Abstieg noch am gleichen Tag bis ins Basislager. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 10-12h, 950 m?, 1750 m?).

18. Reservetag

Reservetag für die Besteigung des Sajama. Wenn bereits alles nach Plan gelaufen ist, steigen Sie heute wieder ab zum Dorf. Bei einem letzten Besuch der nahe gelegenen heißen Quellen können Sie sich vom Staub und Schweiß der Gipfelbesteigung befreien. Was gibt es Schöneres, als im heißen Wasser zu entspannen und zum schneebedeckten Gipfel des Sajama hinaufzuschauen, auf dem man am Vortag noch selbst gestanden hat? Am Nachmittag fahren Sie ausgeruht weiter in die lebendige Metropole La Paz. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 2-3h, 500 m?, Fahrzeit ca. 4-5h).

19. Stadtführung La Paz

Heute erkunden Sie La Paz. Bei einer Stadtführung besuchen Sie den Plaza Murillo mit dem Regierungspalast, das Convento San Francisco sowie das weltweit einzige Coca-Museum. Auch die Prachtstraße des Prado sowie die berühmte Calle Linares, eine beschauliche Gasse, die praktisch ein einziger Marktplatz ist, stehen auf dem Programm. Am Abend können Sie dem bunten Treiben in den Gassen

20. Heimreise

zuschauen und Ihre Gipfelerfolge feiern. Übernachtung im Hotel.

21. Ankunft

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Ankunft in Deutschland.

Termin

~~12.11.2023~~ — 02.12.2023

~~Einzelzimmer~~ [Kontaktiere uns](#)

Preis

4720€

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit LAN oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Expeditionsleitung
- lokale englisch-/spanischsprachige Bergführer und Kochteam
- Inlandsflüge laut Programm in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- komplette Zeltausrüstung
- Gepäcktransport zum Sajama-Basislager mit Lastentieren (max. 15 kg/Person)
- alle Eintrittsgelder und Gebühren laut Programm
- Trekkingsack
- 8 Ü: Hotel im DZ
- 3 Ü: Zelt
- 6 Ü: Hütte im DZ
- 1 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 18×F, 9×M, 10×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; optionale Ausflüge; persönliche Bergsteigerausrüstung; Unterwegsverpflegung für die Bergetappen (z.B. Schokolade oder Energieriegel); evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- 3 technisch unkomplizierte 6000er über Normalrouten
- Akklimatisationstouren und -gipfel im Norden von Chile
- Faszinierende Salzwüsten und Lagunen im Altiplano
- DIAMIR-Expeditionsleiter und lokales Begleitteam
- Komplette Zeltausrüstung inkl. Vollverpflegung
- Gepäcktransport zum Sajama-Basislager mit Lastentieren
- Optional: Verlängerung am Titicacasee

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)

Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)